

Systemische Organisationsberatung – Komplexe Systeme professionell beraten

Aufbaufortbildung für Supervisor*innen, Berater*innen, Moderator*innen, Coaches und Therapeut*innen

Mit dieser Fortbildung unterstützen wir Sie als Coach, Therapeut*in, Berater*in, Supervisor*in, Moderator*in und Personalentwickler*in, Ihren Weg in die systemische Organisationsberatung fundiert und wirkungsvoll zu gestalten und eigene Erfahrungen in der systemischen Organisationsberatung theoriebasiert und praxisorientiert zu vertiefen.

Sie beraten und begleiten bereits Personen oder Systeme und nutzen in der Fortbildung die Möglichkeit, vom Know-how der Trainer*innen der Move Organisationsberatung zu profitieren. In 25 Jahren Beratungspraxis haben wir als systemische Berater*innen **Vorgehensweisen, Muster und Prinzipien** entwickelt, mit Leitungen und Mitarbeitenden von Organisationen hilfreiche Lösungen zu entwerfen. Dieses Know-how geben wir gerne an (zukünftige) Organisationsberater*innen weiter.

Wir stellen die **systemische Basis** (System, Organisation, Interventionen, Muster, Hypothesen) kompakt und mit Bezug zum Thema „Organisation“ dar.

Der Fokus der Fortbildung liegt auf der **Planung, Durchführung und Steuerung von Prozessen der Organisationsberatung und -entwicklung**. Von der Anfrage durch Kund*innen, über Auftragsgestaltung, Prozessarchitektur, Nachsteuerung bis hin zum Abschluss eines Prozesses werden alle wichtigen Elemente der systemischen Organisationsberatung theoriebasiert und anhand von Praxisfällen in den Blick genommen.

Externe und interne Berater*innen oder Personalentwickler*innen benötigen einen **Auftrag** mit Zielen, Vorgehensplan, Rollen und Rahmenbedingungen. Wir zeigen beispielhaft, wie ein Auftrag einerseits strukturierend, andererseits öffnend für eine prozessorientierte Beratung gestaltet werden kann.

Eigene **Emotionen** und die anderer Beteiligter wahrzunehmen, ist eine Grundvoraussetzung für professionelle Beratung. Wir arbeiten gemeinsam daran, wie in der scheinbar sachorientierten Organisationswelt Gefühle, Empathie und ein konstruktiver Umgang mit Konflikten einen Platz in der Kommunikation finden.

Berater*innen beeinflussen mit ihren Vorerfahrungen, Bedürfnissen, Gefühlen und Haltungen, welche Impulse die Organisation (nicht!) erhält. Die Beratungspraxis lädt Berater*innen immer wieder ein, systemische Vorgehensweisen und Haltungen nicht anzuwenden und stattdessen in Kategorien von Richtig und Falsch, Ursache und Wirkung zu denken, Schuldige zu identifizieren und selbst in die Ergebnisverantwortung zu gehen. Die Fortbildung trägt dazu bei, **eigene Muster sowie Verführungen und eigene Verführbarkeit zu erkennen** und konstruktiv damit umzugehen.

Ziele und Nutzen

Organisationsberatungsprozesse verstehen: Sie vertiefen und verbreitern ihr Wissen, erhalten neue Ideen und Anregungen und werden sicherer in ihrer Arbeit.

Praxiserfahrung nutzen: Sie erhalten Einblicke in Fälle und Materialien der Move-Berater*innen, reflektieren eigene Fälle und lernen von den Fällen der anderen Teilnehmenden.

Methodenrepertoire erweitern: Beispiele guter Praxis, Misserfolge als Lernanlass, Geschichten, Anpassung bekannter Methoden (z. B. Dynamic Facilitation).

Material, zum Beispiel: Angebot, Zielformulierung, Prozessdesign, Einzelerkundungsinterview, Rückmeldung von Hypothesen.

Systemisches Denken und Handeln vertiefen: systemische Theorie und ihre Anwendung in der Organisationsberatung.

Netzwerken: Sie lernen Kolleg*innen und damit mögliche Kooperations- oder Reflexionspartner*innen kennen.

Mit zwei Trainer*innen pro Modul arbeiten: Sie lernen unterschiedliche Typen/Persönlichkeiten von Berater*innen & Trainer*innen und ihre Zusammenarbeit kennen.

Move Organisationsberatung

Seit 1996 beraten wir einzeln oder im Team Organisationen zu neuen Strukturen und Abläufen, Fusionen, Generationswechsel, Personalentwicklung, Konfliktmanagement, Entwicklung konstruktiver Kulturen etc. Das spiegelt sich in einem breiten Prozess- und Methodenrepertoire wider. Wir schauen immer wieder mit Wertschätzung auf die Entscheider*innen und Mitarbeiter*innen, lernen in jedem Prozess dazu. Wir finden es spannend, in Organisationen (dys)funktionale Kommunikationsmuster zu erforschen, die niemand geplant hat, an denen sich Viele orientieren (und leiden) und die oft Neues verhindern. So individuell die Muster, so maßgefertigt die Irritationen, mit denen wir Bewegung initiieren wollen.

Das Systemische ist unsere Basis. Darüber hinaus haben wir unterschiedliche Ansätze in unsere Beratung integriert, wie z.B. Gewaltfreie Kommunikation, Gruppendynamik, Transaktionsanalyse.

So arbeiten wir im Seminar

Mit unterschiedlichen Formen der Kollegialen Fallarbeit laden wir Sie ein, Ihre Expertise einzubringen und voneinander zu lernen.

Wir arbeiten mit Fallbeispielen, Simulationen, Videos, Übungen und natürlich mit Theorie- und Praxis-Input. Wir bieten Möglichkeiten von Reflexion und Feedback.

Inhalte

1 Die Organisation und das Beratungssystem – die systemtheoretische Brille aufsetzen

Verständnis sozialer Systeme

- Elemente sozialer Systeme und relevante Umwelten
- strukturdeterminierter Umgang mit Interventionen (Nichtsteuerbarkeit von sozialen Systemen)
- Psychisches und soziales System / Denken und Fühlen
- Kommunikation: bewerten, beschreiben, erklären
- Änderungen (*Change*) in sozialen Systemen

Systemischer Blick auf Organisationen

- Unterschiedliche Formen von Organisationen
- Strukturmatrix zur Analyse von Organisationen
- Basics „Organisation“: Struktur- & Prozessorganisation, Rollen & Stellen, Entscheidungen
- Formale und informale Organisation

Muster, Spielregeln und Kultur

- Typen von Mustern, ihre Wirkung und ihre Veränderbarkeit
- Muster in Organisationstypen, Berufsgruppen, Branchen ...

Arbeit mit Hypothesen

- Das Spezifische systemischer Hypothesen
- Leitlinien für hilfreiche Hypothesen
- Praxis-Hypothesen zum Funktionieren von Organisationen
- Eigenes Vorwissen und Erfahrungen in vermeintlich ähnlichen Kontexten

„Ich“ und das System

- Zirkularität und der Einfluss der Berater*innen auf sich selbst und das Beratungssystem
- Der eigene Beitrag zum Geschehen
- Die Haltung des*r systemischen Beraters*in

2 Anfrage, Angebot, Auftrag – Sicherheit schaffen und Optionen erhalten

Erstgespräch und erste Auftragsklärung

- Der Prozess
- Meine Person, meine Ressourcen und Grenzen
- Auftrags- und Kundentypen

Das Angebot und meine Rolle

- Preise, Leistungen und Rahmenbedingungen
- Muster für ein prozessorientiertes Angebot
- das Konstrukt *Kontrakt* in der Praxis und die Bedeutung von Irritationen (bzgl. Auftraggeber*in)

3 Emotionen, Irritationen und die Funktion von Dysfunktionalitäten

Emotionen und Bedürfnisse in der Kommunikation

- Zusammenhang von Emotion und Bedürfnis
- Empathie im organisationalen Kontext
- unterschiedliche Bedürfnisse und Muster im Konfliktfall

Innerorganisationale Konflikte als Teil von Organisationsberatung

- Konfliktreife und die Wahl des Settings (Modell Glasl und Simon)
- (un)mögliche Settings und eigene Grenzen
- Rolle und Nutzen der Beraterin bzw. des Beraters

Sinn-Exploration

- Sinn und Nutzen von Dysfunktionalitäten/Konflikten für das (Teil-)System
- Kosten-Nutzen-Abwägungen des Individuums

4 Wandel ermöglichen – Prozessarchitektur für das Neue

Vom Angebot zur Prozess-Architektur

- Fokus und Struktur der Prozessgestaltung
- Raum für den Prozess und die Entwicklung von Neuem
- Beteiligung und deren Grenzen
- Kommunikation im Veränderungsprozess

Interventionen und Irritationen

- Systemische Interventionsformen
- Fragetechniken, Aufstellungen, analoge Methoden
- Beobachtung 1. und 2. Ordnung
- Ressourcenorientierte Reflexionen

Informationen und Sichtweisen erheben und schaffen

- Analyse des Systems (und seiner Umwelten)
- Instrumente (Workshops, Interviews, Smalltalk, Dokumentenanalyse)
- Vertraulichkeit und Kommunikation von Sichtweisen, Informationen und Ergebnissen

Change ermöglichen

- Fokus auf die Entwicklung des psychischen und sozialen Systems
- Grenzen von Veränderungen: Wie verändern sich Systeme (nicht)?
- Kein Wandel: was tun, wenn's hakt?

Von Fällen und Fallen (Fallarbeit und Übungen)

- Meine eigene Berater*innen-Brille
- Verführbarkeit und blinde Flecken
- Reflexion von Prozessarchitekturen

5 Prozesse justieren – und zu einem guten Ende führen

Zwischenauswertungen, Schleifen und Projektkommunikation

- Erweiterung und Reduzierung von Komplexität
- Das Veränderungsprojekt als Blaupause für das Neue

Herausforderungen

- Berücksichtigen von Änderungen interner oder externer Bedingungen
- Funktion von und Umgang mit Nicht-Veränderbarem
- Nutzen des „Alten“
- Umgang mit vorzeitigem Ende oder Abbruch des Prozesses

Reflexion, Ende und Nachhaltigkeit

- Kommunikation und Prozesse für die weitere Entwicklung (er)finden
- Meta-Kommunikation demnächst auch ohne Berater*in
- Formate und Methoden für den Abschluss/die Transformation

Referent*in

Dr. Andrea Hötger, Systemische Organisationsberaterin, Coach und Supervisorin (DGSv), Konfliktmoderatorin, Gruppendynamik (DGGO), Inhaberin des Instituts „bilden & beraten“, Netzwerkpartnerin Move

Andreas Rauchfuß, Diplom Kaufmann, Systemischer Organisationsberater und Coach, Gruppendynamiker, Gewaltfreie Kommunikation, Mitinhaber der Move Organisationsberatung.

Zielgruppe

Coaches, Berater*innen, Supervisor*innen, Moderator*innen, Therapeut*innen, Personalentwickler*innen, die eine praxisorientierte Vertiefung oder Weiterentwicklung Richtung Organisationsberater*in anstreben. (9 – 16 TN)

Organisatorisches

Ort

KOBI e.V., Adlerstraße 83, 44137 Dortmund

Termine: 5 Tage, 2. – 4.11.2022 und 5./6.12.2022 | 40 Ustd. | jeweils 9:30 – 17:00

Corona: Die Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte es erforderlich sein, ist auch eine Übertragung in online Formate möglich und wird vorab mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Kosten: 1.500 €

Kursnummer: ka4901221

Anmeldung: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem KOBİ e.V. statt. Bitte melden Sie sich unter Angabe der Kursnummer beim Kobi an: www.kobi.de ; info@kobi.de , Telefon: 0231 534525 – 0.

Online Info-Stunde

Hier haben Sie die Möglichkeit, Referent*innen kennen zu lernen und Fragen zur Fortbildung zu klären. Bitte melden Sie sich an über rauchfuss@move-muenster.de, dann erhalten Sie den Zoom-Link.

14.6.2022, 18:00 – 19:00 und 11.8.2022, 17:00 – 18:00